

Kinder in narzisstischen Systemen schützen und stärken

Workshop für Eltern, Großeltern und andere Bezugspersonen

Das Beste, was ein Kind werden kann, ist es selbst. Wie kannst du es - trotz Widrigkeiten - darin unterstützen?

Wenn Kinder nach einer Trennung oder Scheidung zwischen die Fronten geraten und sich vielleicht sogar sichtbar verändern, erleben (nicht narzisstische) Elternteile und Großeltern oft eine tiefe Verzweiflung. **Es ist traumatisierend, das eigene Kind als „Spielball der antisozialen Elemente“ erleben zu müssen und das Gefühl zu haben, nicht dagegen tun zu können.**

Aber das stimmt nicht - du kannst etwas tun - **du kannst zum tragenden, nährenden, sicheren Boden für dein Kind werden.**

Besonders schmerhaft wird es, wenn ein narzisstischer Elternteil das Kind emotional manipuliert, Loyalitätskonflikte inszeniert, Ereignisse verdreht oder subtile Dramen und sich selbst als Opfer inszeniert und das Kind damit verstört.

Eltern, Großeltern und Bezugspersonen kennen diese Angst um das Kind, verbunden mit Ohnmacht, Wut und dem Wunsch, dass das Kind doch einfach soll Kind sein dürfen.

Dieser Workshop richtet sich an Menschen, die Kinder in solchen hochbelasteten Konstellationen begleiten und unaufgeregt, klar und wirksam einen Unterschied machen möchten. Wir beschäftigen uns mit der Motivation hinter manipulativen Dynamiken, mit konstruktiven Gesprächsstrategien, Grenzen, Konsequenzen, mit dem Aufbau von Resilienz bei Kindern sowie mit Selbstfürsorge und Selbstbehauptung.

Ziel ist es, Kindern einen **ruhigen, verlässlichen Hafen** zu bieten – unabhängig davon, wie instabil das äußere System bleibt.

Daten:

Mittwoch, 2. & 16. September 2026 · 09:00–12:00 Uhr (per Zoom)

Kosten: 500.- CHF - Euro gemäß Wechselkurs bei Rechnungsstellung

Über mich – Delia Schreiber

Was kann ich selbst für mich tun? ist einer der Leitsätze, den ich immer wieder von Patienten und Klienten gehört habe und höre.

Diese Frage begleitet mich seit meiner Jugend und führt direkt in die Thematik der Selbstheilungskräfte:

Als mein Vater, selbst Krebsmediziner, in den 1980er-Jahren an akuter Leukämie mit einer damaligen Heilungschance von 10 % erkrankte, wandte er sich zusätzlich zur Schulmedizin der Komplementär- und Energiearbeit zu. Er wurde nicht nur gesund, sondern integrierte diese Methoden fortan in seine medizinische Tätigkeit. Mich berührte das als Jugendliche zutiefst, auch, weil ich bislang mit dem Interesse an diesen Themen alleine war.

Von 2004 bis 2020 forschten wir gemeinsam zu der Frage, was Menschen mit körperlichen Erkrankungen selbst zu ihrer Heilung beitragen können. In dieser Zeit entstanden unter anderem meine Bücher **Selbstheilung – Die Kraft des inneren Arztes (5. Auflage)** sowie **Frei atmen – Methoden für mehr Luft und Leichtigkeit**.

Meine therapeutische Arbeit begann nach dem Psychologiestudium zunächst als **Atemtherapeutin**, auch im klinischen Kontext. Es folgten neben der **psychotherapeutischen Weiterbildungen** auch zahlreiche in **Energiearbeit**: Reiki, Meridian- und Chakrenarbeit, energetische Massage, Reflexzonenarbeit, Stimm- und Intuitionsarbeit, Arbeit im morphologischen Feld sowie schamanisches Heilen. Dieses Wissen lasse ich immer auch in meine Therapien mit hinein fließen und wenn es nur darum geht, das Feld für unsere Arbeit zu bereiten und zu stärken.

Heute blicke ich auf über 30 Jahre therapeutische Erfahrung zurück. Sie zeigen mir immer wieder, **dass sorgfältig und verantwortungsvoll angewandte Energiearbeit gerade nach psychischer Gewalt wertvolle Zugänge eröffnet** zu innerer Sicherheit, intuitivem Wissen, Selbstregulation und Lebenskraft. Dieser Energiearbeit möchte ich ab 2026 noch mehr Raum geben.

Apropos Narzissmus: Psychische Gewalt ist kein abstraktes Thema für mich. Ich bin in einem großen, weitverzweigten Familiensystem aufgewachsen, in dem viele Formen psychischer Belastung und Grenzverletzung als normal galten. Erst im Psychologiestudium bekam ich Worte und eine innere Ordnung für das, was ich lange intuitiv wusste: dass diese Dynamiken prägend, verwirrend und definitiv nicht gesund waren.

Diese Verbindung aus persönlicher Erfahrung, fachlicher Ausbildung und jahrzehntelanger Praxis ermöglicht mir heute einen besonders tiefen, verfeinerten Blick auf subtile Formen psychischer Gewalt – und auf die Wege zurück in Würde, Klarheit und verkörperte Lebenskraft.

Ich freue mich sehr auf diese gemeinsame Arbeit und natürlich werden auch viele weitere Themen und Fragen Raum haben. Herzlich Willkommen!

Anmeldeformular – Jahresprogramm 2026

Heilungs- und Entwicklungsräume nach narzisstischem Missbrauch
Delia Schreiber, M.Sc.

Persönliche Angaben

Name: _____

Berufliche Tätigkeit / aktueller Wirkbereich:

Adresse: _____

PLZ / Ort: _____

E-Mail: _____

Telefon (optional): _____

Anmeldung zu folgendem Angebot (bitte ankreuzen)

- Traumagruppe A/26
- Die Heldenreise – Online-Seminar
- Umgang mit erwachsenen narzisstischen Kindern
- Kinder in narzisstischen Systemen schützen und stärken
- Jahresgruppe 2026/27 – Verkörperte Beziehung

Zahlungsweise

- Einmalzahlung
- Ratenzahlung (+ 5 % administrativer Aufschlag, nach Absprache)

Mit meiner Unterschrift erkläre ich, dass ich die AGB gelesen, verstanden habe und damit einverstanden bin:

Ort, Datum, Unterschrift

Ort / Datum: _____

Unterschrift: _____

Bitte sende das ausgefüllte und unterschriebene Formular per E-Mail oder als PDF an:
 delia.schreiber@fsp-hin.ch

Du erhältst anschließend eine **Anmeldebestätigung und Rechnung**.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

für das Jahresprogramm 2026

Delia Schreiber, M.Sc.  Psychotherapeutin und Psychologin FSP

Praxis: Bellerivestrasse 5 - 8008 Zürich - delia.schreiber@fsp-hin.ch

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für die Teilnahme am **Jahresprogramm 2026** von Delia Schreiber, bestehend aus Live-Workshops, Gruppenformaten, Seminaren und der Jahresgruppe, die online (z. B. via Zoom) sowie teilweise vor Ort (z. B. in Zürich) stattfinden.

Mit der Anmeldung zum Jahresprogramm oder zu einzelnen Bestandteilen erklärst du dich mit diesen AGB einverstanden.

2. Anmeldung und Vertragsabschluss

Die Anmeldung erfolgt schriftlich per E-Mail oder über das jeweils angegebene Anmeldeverfahren.

Der Vertrag kommt mit der **schriftlichen Anmeldebestätigung** durch Delia Schreiber zustande. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

3. Teilnahmevoraussetzungen und Eigenverantwortung

Die Teilnahme setzt eine **ausreichende psychische und körperliche Stabilität** voraus, die es erlaubt, eigenverantwortlich an Gruppenprozessen teilzunehmen.

Die Angebote des Jahresprogramms ersetzen **keine medizinische, psychiatrische oder psychotherapeutische Behandlung**.

Für die **Jahresgruppe** gilt ausdrücklich:

Sie ist **kein Ort für Traumaintegration**. Empfohlen für die Teilnahme ist eine bereits absolvierte oder begleitende **Intensivtherapie oder Traumagruppe**.

Bei bestehenden psychischen oder körperlichen Erkrankungen liegt es in deiner Verantwortung, vor der Anmeldung abzuklären, ob die Teilnahme sinnvoll ist.

4. Zahlungsbedingungen

Die Teilnahmegebühr ist nach Rechnungsstellung fristgerecht zu begleichen.

Sofern nichts anderes vereinbart wurde, ist der gesamte Betrag **vor Beginn** des jeweiligen Angebots fällig.

Ratenzahlungen sind nach individueller Absprache möglich und beinhalten einen administrativen Aufschlag von **5 %** auf den Gesamtbetrag.

Alle Preise verstehen sich in **CHF**. Bei Rechnungsstellung in Euro gilt der jeweilige Tageswechselkurs. Dieser wird in der Rechnung aufgeführt.

5. Rücktritt, Abmeldung und Nichterscheinen

Eine Abmeldung muss **schriftlich per E-Mail** erfolgen. Es gelten folgende Stornierungsbedingungen:

- Rücktritt bis **30 Tage vor Beginn** des jeweiligen Angebots:
→ **50 %** der Teilnahmegebühr werden fällig
- Rücktritt ab **29 Tage vor Beginn**, Nichterscheinen oder vorzeitigem Abbruch:
→ **100 %** der Teilnahmegebühr werden fällig

Bei Nichtteilnahme an einzelnen Terminen oder bei vorzeitigem Abbruch besteht **kein Anspruch auf Rückerstattung**.

Die Benennung einer Ersatzperson ist nach Absprache möglich, sofern die Teilnahmevoraussetzungen erfüllt sind.

6. Empfehlung einer Rücktrittsversicherung

Da es sich um verbindlich geplante Live-Formate mit begrenzter Teilnehmerzahl handelt, empfehle ich ausdrücklich den Abschluss einer **Seminar- oder Rücktrittsversicherung**.

Diese kann im Falle von Krankheit, Unfall oder unvorhergesehenen Ereignissen greifen und finanzielle Belastungen vermeiden.

Die Verantwortung für den Abschluss einer solchen Versicherung liegt bei dem Teilnehmenden.

7. Absage oder Änderungen durch die Veranstalterin

Ich behalte mir vor, einzelne Programmbestandteile bei zu geringer Teilnehmerzahl oder aus wichtigen Gründen (z. B. Krankheit, höhere Gewalt) zeitlich zu verschieben.

Wenn ein bereits bezahltes gesamtes Angebot abgesagt werden muss, wird es **vollumfänglich zurückerstattet**.

Weitergehende Ansprüche bestehen nicht.

8. Technische Voraussetzungen und Eigenverantwortung bei Online-Angeboten

Die Teilnahme an Online-Angeboten erfolgt über **Zoom**.

Eine **stabile Internetverbindung**, ein funktionierendes Endgerät sowie grundlegende Kenntnisse im Umgang mit Zoom liegen in **der Verantwortung der Teilnehmenden**.

Ein **technischer Support** kann von meiner Seite **nicht geleistet werden**.

Bei technischen Problemen auf deiner Seite (z. B. Verbindungsabbrüche, Ton- oder Bildprobleme, Bedienungsfehler) besteht **kein Anspruch auf Rückerstattung** oder Ersatztermine.

Zur Vorbereitung empfehle ich ausdrücklich die zahlreichen frei verfügbaren **YouTube-Tutorials** zum Umgang mit Zoom.

9. Vertraulichkeit und Schutz des Gruppenraums

Alle Teilnehmenden verpflichten sich zu **Vertraulichkeit** in Bezug auf persönliche Inhalte anderer Teilnehmender. Es herrscht strikte Schweigepflicht. Audio-, Video- oder Bildschirmaufzeichnungen sowie Screenshots sind strikt **untersagt**.

Ein respektvoller, achtsamer Umgang ist Voraussetzung für die Teilnahme.

Bei wiederholten oder gravierenden Verstößen behalte ich mir vor, Teilnehmende von der weiteren Teilnahme auszuschließen. In diesem Fall besteht kein Anspruch auf Rückerstattung.

Die einzelnen Sitzungen werden aufgezeichnet und können über eine kurze Zeit nachgeschaut werden, jedoch ohne Download-Möglichkeit. Sie werden dann endgültig gelöscht. Sie dürfen mit niemandem außerhalb der Gruppe geteilt werden. Zu widerhandlungen werden juristisch verfolgt.

Die eigene Geschichte wird nie erzählt, um die anderen Teilnehmenden vor einer Retraumatisierung zu schützen. Wir nutzen viele Möglichkeiten, um über unsere Prozesse zu kommunizieren.

10. Umgang mit Unstimmigkeiten und Konflikten

Mir ist ein **respektvoller, erwachsener und dialogischer Umgang** wichtig. Sollte es im Verlauf des Jahresprogramms zu Irritationen, Missverständnissen oder Unstimmigkeiten kommen, vereinbaren wir, diese zunächst im direkten Gespräch zu klären. Falls keine gemeinsame Lösung gefunden werden kann, erklären sich beide Seiten bereit, vor weiteren Schritten gemeinsam eine **neutrale Mediationsperson beizuziehen**. Erst wenn eine Mediation zu keiner Klärung führt, können allenfalls rechtliche Schritte geprüft werden.

11. Haftungsausschluss

Die Teilnahme am Jahresprogramm erfolgt auf **eigene Verantwortung**. Für persönliche Entscheidungen, Handlungen oder Folgen, die sich aus der Teilnahme ergeben, übernehme ich keine Haftung.

Eine Haftung für Schäden ist – soweit gesetzlich zulässig – ausgeschlossen.

12. Datenschutz

Persönliche Daten werden vertraulich behandelt und ausschließlich für die Durchführung des Jahresprogramms verwendet.

Eine Weitergabe an Dritte erfolgt niemals.

13. Schlussbestimmungen

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Regelungen unberührt.

Es gilt **schweizerisches Recht**.

Gerichtsstand ist der Sitz der Veranstalterin.